



Liebe Kolleg*innen,

nun ist ein Jahr vergangen und wir haben wieder einiges, was wir aus dem PUK berichten können.
Hier also der erste Newsletter in diesem Jahr!

Ein Highlight wird unser *Zweiter Internationale Fachtag* zur Stärkung von Familienbeziehungen und Helfernetzwerken im November 2020 auf dem Pfefferberg, diesmal mit *Ben Furman* (Finnland), *Justine van Lawick* (Niederlande), *Thomas Pletsch* (Schleswig) und *Peri Terzioglu* (Berlin).

Mit den Konzepten der *Familienstube*, der *Familieninklusive Kleinklasse* (FINK) und der *Aufsuchenden Familientherapie* (AFT) erweitern wir unsere netzwerkinklusive Angebote und Kooperationen an der Schnittstelle Jugendhilfe – Schule, sowohl für die Arbeit in Kitas als auch in das soziale Umfeld der Familien und mit Kolleg*innen der Psychiatrie. Und für das Programm *Kinder aus der Klemme* für Familien in hochkonflikt-haften Trennungen ist mit dem Erscheinen des Arbeitsbuches für Eltern im Carl Auer Verlag ein weiterer Meilenstein gelungen, um das wirksame Interventionsprogramm im deutschsprachigen Raum zu etablieren.

Einen schönen Start in den Frühling und über Rückmeldungen freuen wir uns immer!

Herzliche Grüße

Carina Bründlinger und Christoph Klein

INHALT

I. INTERNATIONALE FACHTAGUNG & WEITERBILDUNGEN 2020.....	2
✓ Zweiter Internationaler Fachtag: Helfernetzwerke der Gegenwart.....	2
✓ Training für Fachkräfte im Programm Kinder aus der Klemme.....	2
✓ Die Pfefferwerk Akademie - Externe Angebote	2
II. NETZWERKINKLUSIVE PRAXIS	3
✓ Mehrfamilienarbeit in der Kita - Die Familienstube.....	3
✓ Mehrfamilienarbeit und Schulsozialarbeit - Gemeinsam gegen Schulfrust.....	3
✓ Familieninklusive Kleinklasse (FINK) - Kinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.....	3
✓ Aufsuchende Familientherapie (AFT).....	4
III. LESENSWERTE NEUERSCHEINUNGEN	4
✓ Arbeitsbuch für Eltern im Programm Kinder aus der Klemme.....	4
✓ Schlüsseltexte für Fachkräfte zum Programm Kinder aus der Klemme	4
✓ Für alle, die Schule machen. Das neue Buch von Haim Omer.....	4



I. Internationale Fachtagung & Weiterbildungen 2020

✓ Zweiter Internationaler Fachtag: Helfernetzwerke der Gegenwart

Praxis familienunterstützender und netzwerkinklusive Sozialarbeit und Therapie

Freitag, 06. November 2020, 8:30 – 16:30 Uhr, Pfefferberg Berlin



mit Justine van Lawick, Ben Furman, Peri Terzioglu und Thomas Pletsch

Wir schon im Oktober 2018 haben wir wieder vier prominente Pioniere einer Praxis familienunterstützender und netzwerkinklusive Ansätze und Methoden zum Zweiten Internationalen Fachtag *Helfernetzwerke der Gegenwart* am 06. November 2020 auf den Pfefferberg eingeladen. Wir sehen einen größer werdenden Bedarf und einen Trend innovativer Ansätze in Schule, Sozialarbeit und Therapie, hin zu einer neuen Herangehensweise an psychosoziale Probleme. Statt Einzelpersonen oder Familien so beeinflussen zu wollen, dass diese ihr Verhalten ändern, versuchen immer mehr Professionelle in Kita, Schule, Jugendhilfe, Beratung und Psychiatrie das soziale Umfeld der Familien an der Suche nach Lösungen für bestehende Probleme mit einzubeziehen und teilhaben zu lassen. Wie können wir als Fachkräfte diese Kontexte schaffen, damit eine „Soziale Arena“ im Sinne des berühmten Dorfes unterstützend wirkt? Wie begegnen wir Feindseligkeiten, wo sehen wir Potentiale, welche professionelle Haltung brauchen wir dafür?

>>> [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>>> [Bericht zum ersten Internationalen Fachtag am 13. Oktober 2018](#)

✓ Training für Fachkräfte im Programm *Kinder aus der Klemme*

03.-05.11.2020 mit Justine van Lawick, Pfefferberg Berlin

Das Interventions-Programm *Kinder aus der Klemme* für Familien in hochkonflikthaften Trennungen gilt sowohl durch das Arbeiten in Gruppen als auch wegen der Einbeziehung familiärer Netzwerke als besonders wirksam. Bereits im November 2019 fand das 3-tägige Training für Fachkräfte für das Programm *Kinder aus der Klemme* mit Justine van Lawick sowie der Chefärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie im DRK-Klinikum Berlin-Westend, Annegret Eckhart-Ringel statt. Neben theoretischen Inhalten bot es jede Menge praxisorientierter Übungen, wovon eine Teilnehmerin in einem Blog berichtet. Das nächste Training ist vom 3.-5. November 2020 wieder auf dem Pfefferberg. Die Weiterbildung wird zertifiziert, wird als Bildungsurlaub anerkannt. Die TN-Zahl ist auf 24 begrenzt.

>>> [weitere Infos und Anmeldung](#)

>>> [Feedback zum Training Kinder aus der Klemme 2019](#) (Blog-Beitrag)

✓ Die Pfefferwerk Akademie - Externe Angebote

Die 2019 gegründete Pfefferwerk Akademie ist mit ihrem neuen Fortbildungsprogramm 2020 am Start:

>>> [Fortbildungsprogramm für externe Fachkräfte \(pdf-Datei\)](#)



II. Netzwerkinklusive Praxis

✓ Mehrfamilienarbeit in der Kita - Die *Familienstube*

Claudia Bartz arbeitet als Erzieherin in der Pfefferwerk-Kita Wattstraße. Sie berichtet über das Konzept der *Familienstube*, worin ihr Team seit einigen Monaten von Thomas Pletsch und Ulrike Behme-Matthiesen aus dem Schleswiger Institut für Weiterbildung und Entwicklung (IWES) geschult wird. Die *Familienstube* überträgt Methoden der maßgeblich vom Londoner Familientherapeuten und Psychiater Eia Asen entwickelten *Multifamilientherapie* in den Kita-Bereich. Die Zusammenarbeit zwischen dem PUK der Pfefferwerk Stadtkultur mit dem Duo Pletsch/Behme-Matthiesen ist schon seit Jahren auch für das Konzept *Familie in Schule* (FiSch) erfolgreich, in dem Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte in Kleinklassen, Lern- und Tagesgruppen an gemeinsamen Zielen zusammenarbeiten und sich dabei Familien gegenseitig unterstützen. (s. nächster Beitrag).

>>> [Die "Familienstube" - Mehrfamilienarbeit in der Kita](#) (Blog-Beitrag)

>>> [Arbeit mit FiSch in einer Tagesgruppe](#) (pdf-Datei)

✓ Mehrfamilienarbeit und Schulsozialarbeit - Gemeinsam gegen Schulfrust

Nina Jogver ist im Schulsozialarbeit-Team an der Berliner Ernst-Reuter-Schule, das im August 2019 das Kooperationsprojekt der Temporären Lerngruppe (TLG) und des Teams »Familie in Schule« (FiSch) startete. Die Teams, bestehend aus zwei Lehrer*innen, einem Multifamilientherapeuten und zwei Sozialpädagoginnen, arbeiten mit Schüler*innen aus den 7. und 8. Jahrgängen und deren Eltern in einer Kleinklasse mit zehn Plätzen. In ihrem Blog-Beitrag „Gemeinsam mit Eltern gegen Schulfrust“ berichtet sie, welche Erfahrungen sie schon gemacht haben.

>>> [Gemeinsam mit Eltern gegen Schulfrust - Lernen in „FiSch“-Klassen](#) (Blog-Beitrag)

>>> [Ansätze der Mehrfamilienarbeit in Pfefferwerk-Einrichtungen](#)

✓ *Familieninklusive Kleinklasse (FINK) - Kinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung*

Seit zwei Jahren erarbeiteten wir in Kooperation mit Schule, Jugendamt, den Fachdiensten und der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Königin-Elisabeth-Herzberge-Krankenhaus (KEH) ein innovatives Kleinklassen-Konzept für Familien und Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im 4.-6. Schuljahr, die aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten vom Ausschluss aus ihren Schulklassen und Lerngruppen bedroht sind. Der Bedarf ist groß, weil auf das herausfordernde Verhalten dieser Kinder meist aus ganz unterschiedlichen Gründen von Professionellen und in Familien mit Mitteln reagiert wird, die die Probleme mit Schule nicht verändern, Familienbeziehungen extrem belasten und die soziale Teilhabe gefährden. Nicht selten sind Eltern aufgrund eigener psychosozialer Belastungen oder auch der von Familienangehörigen, um die sie sich kümmern, mit der Verantwortung für ihr Kind überfordert und brauchen Unterstützung.

Daher setzen wir auf unsere Erfahrungen mit den Ganztagskleinklassen für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Autismus und mit unseren Ansätzen netzwerkinklusiver Mehrfamilienarbeit. Am 01. Mai 2020 soll es soweit sein. Das nächste Mal wird es sicher viel zu erzählen geben. Aber jetzt schon sind wir beeindruckt vom persönlichen Engagement aller Beteiligten und was schon alles gelungen ist.

>>> [Ganztagskleinklassen von Pfefferwerk mit dem Förderschwerpunkt Autismus](#)



✓ *Aufsuchende Familientherapie (AFT)*

Seit Anfang Januar 2020 haben wir jetzt auch eine Leistungsvereinbarung für Aufsuchende Familientherapie (AFT). Auf diese Weise erweitern und bereichern wir unsere netzwerkinklusiven Angebote für das Arbeiten mit Familien und ihrem Netzwerk in ihrem sozialen Umfeld.

III. Lesenswerte Neuerscheinungen

✓ *Arbeitsbuch für Eltern im Programm Kinder aus der Klemme*



Ganz neu im Carl Auer Verlag erschienen (2020) ist das Arbeitsbuch für Eltern im Programm *Kinder aus der Klemme*. „Ein toller Wegweiser für hochstrittige Eltern und deren Therapeuten, mit sehr klaren Ratschlägen und Techniken. Eine wahre Fundgrube an Kreativität und Pragmatismus!“, schreibt Eia Asen. Ben Furman nennt es „ein Muss für jeden, der verstehen möchte, wie man auf diese völlig neue Weise mit Menschen arbeitet.“ Das Arbeitsbuch des niederländischen Teams Justine van Lawick, Margreet Visser, Erik van der Elst und Jeroen Wierstra schlägt eine Brücke zwischen den Beratungssitzungen mit professionellen Helfern und dem täglichen Leben. Und es hilft Eltern, mit unterstützenden Menschen aus ihrem Umfeld ins Gespräch zu kommen. Klar strukturierte Übungen helfen, wiederkehrende Streitmuster zu erkennen und zu überwinden.

>>> [Link zur Seite des Buches](#)

✓ *Schlüsseltexte für Fachkräfte zum Programm Kinder aus der Klemme*



Zwei Schlüsseltexte aus der niederländischen dritten völlig überarbeiteten Auflage des Buches *Kinder aus der Klemme* stehen jetzt auch in Deutsch zur Verfügung. Die Keystones-Text beschreibt die sechs wesentlichen Grundelemente der Arbeit mit Eltern und Kindern: Haltung, Gemeinschaft, Aufmerksamkeit für Kinder, Loslassen und Akzeptieren, Destruktive Muster erkennen und Veränderung durch Erfahrung.

Außerdem gibt es einen ausführlichen Text über das Arbeiten in der Kindergruppe. Darin wird sehr konkret mit vielen Beispielen auf die Praxis in allen 8 Sitzungen eingegangen und Fragen beantwortet, eingebettet in allgemeine Schwerpunkte und Ziele der Arbeit mit den Kindern.

>>> [Arbeiten in der Kindergruppe im Programm Kinder aus der Klemme](#) (pdf, 37 S.)

>>> [Zum Buch: Kinder aus der Klemme](#) (Carl Auer Verlag, 2017, 1. Auflage)

✓ *Für alle, die Schule machen. Das neue Buch von Haim Omer*



„Raus aus der Ohnmacht“ heißt das neue Buch des israelischen Pioniers *Haim Omer* und seinem Team mit vielseitigen Beispielen zum Konzept der Neuen Autorität für die schulische Praxis. Nach seinem ersten Elternratgeber *Das Geheimnis starker Eltern*, in dem er zusammen mit *Philip Streit* sehr kompakt die wesentlichen Elemente des Konzeptes zusammenfasste, widmet er sich diesmal mit der Co-Autorin und Schweizer Schulleiterin *Regina Haller* wieder sehr ausführlich all denen, die im System Schule arbeiten. Es geht nicht um schwieriges Verhalten von Schülerinnen und Schülern, sondern darum, wie alle am Schulleben Beteiligten schwieriges Verhalten unwahrscheinlicher machen aber auch beherzt intervenieren können. Es geht um gemeinsame Haltungen, Zusammenarbeit, klare Botschaften und wirksames Handeln.

>>> [Zur Buchrezension](#)